Bürgerschaftliches Engagement seit zehn Jahren im Fokus

Als international agierendes Unternehmen weiß BP, wie wichtig eine starke und lebendige Zivilgesellschaft für stabile Lebensverhältnisse in einem Land ist. Daher setzt sich BP in Deutschland mit den Kompetenzen und dem Know-how des Unternehmens und seiner Beschäftigten für die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements ein – und dies nun schon seit zehn Jahren.

BP-Mitarbeiter Norbert Rüschenschmidt besucht regelmäßig Projekte im Senegal. Gemeinsam mit dem Hilfe für Senegal e.V. hat der Schmierstoffexperte eine Krankenstation errichtet, die er weiter instand hält.

BP hat 2004/05 ihr gesellschaftliches Engagement in Deutschland strategisch neu aufgestellt und dies seither kontinuierlich fortgeführt und weiterentwickelt. Ein Schwerpunkt ist dabei die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Hier engagiert sich BP mit drei langfristig angelegten Programmen, die auf den Kernkompetenzen des Unternehmens basieren. Umgesetzt werden sie in Partnerschaft mit Akteuren der Zivilgesellschaft, um die Aktivitäten an den konkreten gesellschaftlichen Bedürfnissen ausrichten zu können.

Die Engagementstrategie lebt davon, dass sich die BP-Mitarbeiter mit ihren Stärken und Kompetenzen in die Programme einbringen. Im Gegenzug sammeln sie vielfältige Erfahrungen, erweitern ihr Blickfeld und stärken ihre Persönlichkeit. Offene, engagierte Mitarbeiter, die über den eigenen Tellerrand blicken, sind eine wesentliche Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Engagement ist also eine Bereicherung – gleichermaßen für die Gesellschaft, für das Unternehmen und für die Engagierten selbst.

Die Programme von BP in Deutschland folgen dabei einem Dreiklang: Es geht um die Unterstützung der eigenen Beschäftigen in ihrem ganz persönlichen Engagement (Matching Fund), um die Förderung junger Menschen mit guten Engagementideen (Civil Academy) und um die Einbindung der Beschäftigten in das Engagement des Unternehmens (Civil Academy und SeitenWechsel).

Matching Fund: gesellschaftliches Engagement honorieren

Beim Matching Fund unterstützt BP ihre Mitarbeiter beispielsweise bei ihrem ganz persönlichen Einsatz, den sie mit Spenden und ehrenamtlichem Zeiteinsatz in gemeinnützigen Organisationen leisten. Jeder Euro, den ein Mitarbeiter spendet, wird von BP verdoppelt. Zusätzlich werden ehrenamtliche Zeiteinsätze für eine Einrichtung mit einem festgelegten Stundenlohn vergütet, der ebenfalls an die Organisation fließt. Pro Jahr stellt BP so für jeden Mitarbeiter maximal bis zu 3.650 Euro zur Verfügung.

In den zehn Jahren, in denen das Programm in Deutschland existiert, spendeten BP und ihre Belegschaft so rund 14 Millionen Euro an fast 1.500 verschiedene Empfängerorganisationen. Dabei gehen die Spenden an unterschiedlichste Projekte weltweit, von der Krankenstation im Senegal über den örtlichen Kulturverein bis zur Seehundstation Friedrichskoog an der Nordseeküste.

Civil Academy: Handwerkszeug für Projektideen

Mit der Civil Academy will BP junge Menschen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren motivieren, eigene Ideen für ein Engagement zu entwickeln, und sie vor allem in die Lage versetzen, ihre Ideen auch zu realisieren. BP hat das Trainingsprogramm im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) als neue Form der strategi-

BP Europa SE

Gründung:	1904 (Vorgängerunternehmen, bis 2010 Firmierung unter Deutsche BP AG)
Branche:	Energie
Umsatz 2013:	64,5 Mrd. Euro
Mitarbeiter:	ca. 10.000, davon ca. 5.000 in Deutschland

©ACC Verlag & Services GmbH und FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag, Frankfurt 2015

Beim „TapetenWechsel" renovieren BP-Auszubildende eine soziale Einrichtung.

schen Zusammenarbeit von Wirtschaft und Bürgergesellschaft ins Leben gerufen. Die jungen Engagierten bewerben sich mit einer kreativen Projektidee und erhalten Hilfestellungen und Know-how in Projektmanagement, Kosten- und Finanzierungsplanung, Teambildung, Kooperationsmöglichkeiten und Öffentlichkeitsarbeit. Fachleute aus dem gemeinnützigen Bereich und Experten von BP geben an Seminarwochenenden gemeinsam ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag an die jungen Menschen weiter, damit diese ihre Projektideen tatsächlich in die Tat umsetzen können. Getreu dem Motto: „Wer Gutes tut, soll die Chance bekommen, es auch gut zu tun!"

Über 450 junge Menschen haben an den bisher 19 Academy-Runden bereits teilgenommen. Hier wurden an jeweils drei inhaltlich aufeinander aufbauenden Wochenendseminaren Projektideen wie beispielsweise „Hip-Hop-Tanztheater – Musikunterricht für benachteiligte Jugendliche", „Wasserpumpe für Bawum in Kamerun" oder „Tauschzeit – Zeitservice für Krankenhäuser" weiter ausgearbeitet.

SeitenWechsel: soziale Kompetenz vertiefen

Ihre ganz unmittelbaren Erfahrungen sammeln BP-Führungskräfte beim Programm „SeitenWechsel". Denn seit 2005 bietet BP ihnen die Möglichkeit, für eine Woche in den Alltag von gemeinnützigen Organisationen zu wechseln. Ziel ist es, sich mit unterschiedlichen Werten und Einstellungen auseinanderzusetzen und die eigene soziale Kompetenz zu vertiefen. Dabei reicht die Spanne der gewählten Einrichtungen von Hospizen über Justizvollzugsanstalten bis hin zu Obdachlosenheimen. Die Programmteilnehmer arbeiten zeitweise in einem völlig neuen Umfeld und werden dort für die Lebenswelten anderer Menschen und soziale Belange sensibilisiert.

Die Institutionen profitieren nicht nur von der zusätzlichen Personalkraft und der Kompetenz der Mitarbeiter. Eine Reihe an „SeitenWechslern" bleibt ihren Einsatzorganisationen auch später noch verbunden.

Angeregt durch den „SeitenWechsel", haben die BP-Auszubildenden mit dem „TapetenWechsel" selbständig ein eigenes Engagementprogramm entwickelt. Jedes Jahr organisiert ein neues Team von jungen BP-Mitarbeitern in Eigenregie die Renovierung einer sozialen Einrichtung. Sie planen die gesamte Aktion komplett allein und veranstalten zur Finanzierung der Materialien im Vorfeld der Aktion eine Tombola mit Waffelverkauf im Unternehmen. Drei bis vier Tage arbeiten sie dann in ihrer Freizeit in den jeweiligen Häusern und übernehmen dabei beispielsweise Tapezierarbeiten. Für viele der jungen Menschen ist dies eine erste Erfahrung mit sozialem Engagement. BP unterstützt das Engagement ihrer Auszubildenden, indem die eingebrachten Zeiteinsätze über den Matching Fund zusätzlich mit einer Spende honoriert werden, die vollständig der jeweils unterstützten Organisation zugutekommt.

Voneinander lernen: ein Gewinn für beide Seiten

Ein ganz wichtiger Aspekt bei diesen Programmen ist der Dialog über die Grenzen unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche hinweg. Dies geschieht im Sinne eines Kompetenztransfers zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft und zwar in beide Richtungen. Sowohl die zivilgesellschaftlichen Partner als auch das Unternehmen erhalten neue Einblicke, die ihnen helfen, Themen auch aus der jeweils anderen Perspektive zu betrachten. Zudem behält BP so die gesellschaftlichen Veränderungen im Blick und kann die Programme gemeinsam mit den Partnern entsprechend anpassen. BP ist seit vielen Jahren in den Gremien im BBE und in der WIE (Wirtschaft. Initiative. Engagement.) aktiv. Hier bringt das Unternehmen die Expertise aus den Programmen zur Weiterentwicklung von Engagementformen in die Diskussion ein. Ein wichtiger Fokus liegt dabei in der guten Zusammenarbeit von Unternehmen, Zivilgesellschaft und Politik zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. ■

AUF EINEN BLICK

Das gesellschaftliche Engagement von BP in Deutschland

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

- Matching Fund
- SeitenWechsel/TapetenWechsel
- Civil Academy

Bildung

- Energiesparwettbewerb Klima&Co
- Schulprogramm BP@Schule
- Bildungsinitiative TalentMetropole Ruhr

Gesellschaftlicher Dialog

- aktiv im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
- Mitinitiator der Charta der Vielfalt
- BP-Gesellschaftsstudien in Zusammenarbeit mit dem Göttinger Institut für Demokratieforschung

Deutsche BP Stiftung

- Beitrag zur Überwindung der Jugendarbeitslosigkeit in NRW leisten
- Programme zur beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- sozial- und berufspädagogische Betreuung

Auszeichnung

- „TapetenWechsel" wurde vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Jugendwettbewerbs „NRW – Demokratie leben" ausgezeichnet.

Kontakt

BP Europa SE
Brigitta Wortmann
Senior Political Adviser
Pariser Platz 3
10117 Berlin
T +49 (0) 30 / 22 48 70 - 24
F +49 (0) 30 / 22 48 70 - 74
E brigitta.wortmann@de.bp.com
W www.bp.de und www.www.bp.de/gesellschaft